

ANFRAGE von Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht) und Bruno Amacker (SVP, Zürich)

betreffend Metropolitankonferenz, demokratische Legitimation und Vernehmlassungen

Die Metropolitankonferenz Zürich, ein Verein, bestehend aus Gemeinden und Kantonen, präsentierte vor kurzem die Ergebnisse eines vereinseigenen Projektes «Immigration und Bevölkerungswachstum» und eröffnete dazu und zu 53 vorgeschlagenen Massnahmen eine «Vernehmlassung».

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gesamtkosten hat die Metropolitankonferenz in der Rechnung 2012 des Kantons verursacht, beziehungsweise welche Beträge/Kosten pro Leistungsgruppe (inklusive Kosten für externe Berater) wurden belastet? Welche Gesamtkosten generierte das Projekt «Immigration und Bevölkerungswachstum» in der Rechnung 2012?
2. Welche Beträge/Kosten pro Leistungsgruppe (inklusive Kosten für externe Berater) sind im Budget 2013 für die Metropolitankonferenz eingestellt? Wird von einer Vollkostenrechnung, insbesondere im Bereich der Belastung der kantonalen Verwaltung, ausgegangen?
3. Ist ein gleicher Kostenrahmen für das Budget 2014 vorgesehen?
4. Wurde für das Projekt «Immigration und Bevölkerungswachstum» durch die Metropolitankonferenz ein Budget erstellt? Wer vonseiten des Kantons Zürich hat dieses Budget abgenommen und trägt die Budgetverantwortung? Wurden die für dieses Projekt dem Kanton zusätzlich direkt anfallenden Kosten budgetiert? In die Rechnung welcher Leistungsgruppen flossen diese Kosten ein?
5. Werden Rechnung und Budget der Metropolitankonferenz vonseiten des Kantons abgenommen oder in irgendeiner Weise einer Überprüfung unterzogen, insbesondere ob die Mittel zweckmässig verwendet werden? Besteht ein Leistungsauftrag oder eine Leistungsvereinbarung vonseiten des Kantons und wie lautet diese allenfalls?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat den faktischen Aufbau von Parallelstrukturen und -organisationen, wie der Metropolitiankonferenz, zusätzlich zu den verfassungsmässigen Institutionen und wie beurteilt er die demokratische Legitimation dieser Parallelstruktur?
7. Wie beurteilt der Kanton die Einleitung von Vernehmlassungen an Kanton und Kommunen durch diesen Verein?
8. Lassen sich (Stunden-) Aufwand und Beanspruchung personeller Ressourcen der Verwaltung bei der Mitarbeit bei der Metropolitankonferenz (courant normal, Projekte, Vernehmlassungen, Organisation und Teilnahme von/an Veranstaltungen) quantifizieren?
9. Was hält der Regierungsrat davon, dass im Bericht zur Vernehmlassung wichtige Daten, wie die Abbildung/eine Statistik zu den ausländischen Beschäftigten in unserem Kanton pro Wirtschaftssektor (Primär-, Sekundär- und Tertiärer Sektor) und Branche, fehlen?

Hans-Peter Amrein
Bruno Amacker